

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

54 (24.2.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54.

Montag den 24. Februar

1845.

Dankfagung.

Nro. 2146—64. Zu Anschaffung von Holz wurden den Armen geschenkt:

von Fr. v. A.	4 fl. 40 kr.
von einem Ungenannten mit der Bezeichnung B.	4 fl. 26 kr.
von einem Ungenannten durch Bürgermeister Zeuner	— fl. 42 kr.
Zusammen	9 fl. 48 kr.

wofür gedankt wird.

Karlsruhe den 23. Februar 1845.

Großherzogliche Armenkommission.
K. Burger.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die eilfte Jahresgesellschaft der diesseitigen Anstalt pro 1845 mit dem 1. Februar d. J. eröffnet worden ist. Es werden demnach diejenigen, welche dieser Jahresgesellschaft beitreten wollen, eingeladen, ihre Aufnahme dahier auf dem Bureau der Anstalt, und auswärts bei den Geschäftsfreunden, unter Beobachtung der in den §. §. 6, 7, und 8. der Statuten enthaltenen näheren Bestimmungen zu bewirken. Ebenso können auch wieder Nachzahlungen auf frühere Theileinlagen in beliebigen Beträgen, nur nicht unter 2 fl. geleistet werden.

Die im Jahr 1844 zu Stande gekommene 10. Jahresgesellschaft besteht in 2036 Einlagen, mit einem Einlagekapital von 120,803 fl. 17 kr.

In demselben Jahre wurden auf unvollständige Einlagen der Jahresgesellschaften 1835 bis mit 1843 nachbezahlt 91,791 fl. 25 kr.

Karlsruhe den 5. Februar 1845

Zusammen 212,594 fl. 42 kr.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Haus- und Gartenverkauf.] Aus der Verlassenschaft des geh. Finanzrath Karl Friedrich Deleheninz dahier, wird am Donnerstag den 27 März d. J. Nachmittags 3 Uhr, das zweistöckige Wohnhaus mit Garten in der Waldstraße Nro. 6., neben Raupp und Ziegler Wittwe, im Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, sogleich zugeschlagen.

Karlsruhe den 12. Februar 1845.

Großh. Stadtmratsrevisorat.
Gerhard.

L. G. G.

(3) [Eigenschaftsversteigerung.] Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr werden auf Antrag der Vertheiligten die dem Herrn Oberrevisor Dieß und den Erben seiner verlebten Ehegattin gemeinschaftlich gehörigen Güterstücke, der Theilung wegen durch Notar Rinkles im Promenadenhause dahier versteigert, und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Güterstücke.

1) 3 Morgen Garten, innerhalb des Stadtbezirks, neben Nr. 2. und der Gewannscheide; darin befindet sich: ein einstöckiges Wohnhaus mit Stall und Remise und ein Gewächshaus mit kleinem Zimmer, Anschlag 11000 fl.

2) ein Morgen Acker allda, neben Nr. 1. und 3., Anschlag 3000 fl.

3) circa $\frac{1}{2}$ Morgen Acker allda, neben Nro. 2. und Gastwirth Arleth, Anschlag 950 fl.

4) 1 Morgen Acker daselbst mit Gartenhaus, neben Zimmermeister Künzle und neben Forstinspektor Werner, Anschlag 3000 fl.

5) 3 Viertel Garten daselbst mit Gartenhaus, neben Bedienter Haas und Forstinspektor Werner, Anschlag 2200 fl.

Karlsruhe den 1. Februar 1845.

Großh. Stadtmratsrevisorat
Gerhard. vdt. Claus.

(2) [Fabrikversteigerung und Gläubigeraufruf.] Nächsten Mittwoch den 26. dieses Monats, Morgens 8 Uhr wird in dem Hause lange Straße Nro. 54. aus der Verlassenschaftsmasse der gestorbenen Johann Christian Wolschweiler Wittwe

Magdalena geb. Kistler: Kleidung, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert.

Zugleich werden Diejenigen, welche an die vorbenannte Masse eine Forderung machen wollen, hiemit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen, a dato, bei dem Geschäftsfertiger Assistent Beck, in seiner Wohnung im Eckhause der Langen- und Herrenstraße No. 19. entweder schriftlich oder mündlich anzumelden.

Jene, welche die Anmeldung unterlassen, haben es sich lediglich selbst zuzuschreiben, wenn sie nach Vollendung der Theilung nicht mehr zu ihrer Zahlung gelangen können.

Karlsruhe den 19. Februar 1845.

Großh. Stadtmassrevisorat.

Gerhard.

L. Höck.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Donnerstag den 27. d. M., Morgens 8 Uhr werden aus der Gantmasse des Kaufmanns Friedrich Knecht, in dessen Wohnung, Akademiestraße No. 23. nachbenannte Gegenstände öffentlich versteigert, als: die vorhandene Speckerei-Waaren und Ladeneinrichtung sodann ein Schifffort, ein Pfeiler-Kommod u. andere Gegenstände.

Karlsruhe den 20. Februar 1845.

Großh. Stadtmassrevisorat.

Gerhard.

vd. Beck.

(3) [Versteigerung.] Donnerstag den 27. Februar Morgens 9 Uhr werden von dem Leib-Infanterie-Regiment

228 Stück ausgelegene Unteroffiziers-Röcke,

228 Paar ditto ditto Pantalon,

260 Paar ditto Pantalon von Soldaten u.

360 Stück ditto Dienstmützen

an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung wird in der neuen Kaserne im Saal No. 16. vorgenommen.

Karlsruhe den 15. Februar 1845.

Deimling, Regiments-Quartiermeister.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Herrenstraße No. 48 ist ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock sogleich beziehbar zu vermieten, wozu auf Verlangen auch die Kost gegeben wird.

Auf den 1. Mai ist ein Zimmer zu vermieten mit Bett und Möbel; zu erfragen Stephaniensstraße No. 38. im untern Stock, in demselben Haus ist zu erfragen ein Laufmädchen auf Ostern die auch als Kindsmädchen eine Stelle annimmt.

In der Karl-Friedrichs-Straße No. 24. ist ein schön möblirtes Quartier, vorzugsweise an eine Dame, sogleich zu vermieten. Es besteht in einem Salon mit Balkon, Schlafzimmer, Garderobe und einem Gesindezimmer. Nähere Auskunft wird im Lokal selbst erteilt.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Ostern eine Person von gefestem Alter gesucht, die gut mit Kindern

umzugehen weiß und im Nähen, Bügeln und Putzen erfahren ist. Näheres zu erfragen im Hause Nr. 5. der Stephaniensstraße.

(1) [Dienstvertrag.] Es werden auf Ostern zwei Mädchen in Dienst gesucht, die eine in die Küche, welche sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, die andere als Kellermädchen, welche beide sich über Treue und Fleiß auszuweisen haben und das Nähere lange Straße No. 117. erfahren können.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen in gefestem Jahren, welches gut kochen kann und die sonstigen häuslichen Verrichtungen zu besorgen versteht, sucht auf Ostern in Dienst zu treten. Näheres kleine Spitalstraße No. 16.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich auch den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch sich über Treue und Fleiß auszuweisen vermag, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Näheres ist zu erfragen in der Karl-Friedrichs-Straße No. 6. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Es sucht eine anständige Wittwe, die noch in den besten Jahren ist, sogleich oder bis Ostern eine Stelle als Haushälterin bei einem bejahrten Herrn, oder auch als Kindsfrau. Das Nähere ist zu erfahren Waldhornstraße Nr. 14. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mann, der schon als Hausknecht und Kutscher gedient hat, sucht einen ähnlichen Platz und könnte sogleich eintreten. Näheres in der Stadt Straßburg.

(1) [Anzeige.] Eine mit Stahlperlen besetzte Sammt-Tasche ist vor einigen Tagen in meinem Laden liegen geblieben.

S. Model.

Privat-Bekanntmachungen.

Holländische und Oberländer Rahmkäse, ächte Limburgerbackstein- und Ementhaler Schweizer-Käse sind wiederum in vorzüglicher Güte eingetroffen und billig zu haben bei

Karl Hauser,

an der Amalien- und Karlsstraße No. 19. dem Bürgerverein über.

So eben treffen bei uns in großer Auswahl ein:

**Neueste Pariser Châles,
ächte schwarze Seidenzeuge,
schwarze Tuche**

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, womit wir uns bei heranabender Confirmations-Zeit unter Versicherung reeller Bedienung, hiemit bestens empfehlen.

Mathiss & Leipheimer.

Sammet-Band

farbig und schwarz, sind heute in reichhaltiger Auswahl eingetroffen und billigst zu haben bei

N. L. Somburger.

Literarische Ankündigungen.

Zu Geschenken bei bevorstehenden Ostern, namentlich aber für Confirmanden zu passenden Andenken an ihre erste Communion, glauben wir mit Recht nachstehende Werke unseres Verlags, die sich ihres gediegenen Inhalts und ihrer schönen Ausstattung wegen vorzüglich dazu eignen, empfehlen zu dürfen:

Blätter für häusliche Erbauung, herausgegeben von E. Schmezer. 3 Bände, mit 5 sehr schönen Lithographien. Preis 2 fl. 24 kr.
1. u. 2. Band auch einzeln, Preis 1 fl. 36 kr.
3. Band " 48 kr.

Charwoche, die heilige, in ihren Gebeten und Ceremonien. Zu Belehrung und Erbauung. Preis, broschirt 15 kr.

Gefang: u. Andachtsbuch, Katholisches, zur Feier des öffentlichen Gottesdienstes in der Erzdiözese Freiburg, nebst einem Anhang von Gebeten.

Ausgabe Nr. 1. auf ord. Druckpapier, ungebunden 30 kr.

" Nr. 2. auf fein weiß 45 kr.

" Nr. 3. auf Postpapier 1 fl. 12 kr.

Süßell, Dr. Ludwig, Großh. Bad. Prälat und Ministerialrath, die Unsterblichkeit der menschlichen Seele oder die persönliche Fortdauer des Menschen nach dem Tode. Zweite verbesserte Auflage 1 fl. 30 kr.

Derselben Briefe über die Unsterblichkeit der menschlichen Seele. Zweite verbesserte und mit einem Anhang vermehrte Auflage 1 fl.

Opfer der Andacht. Gebete und Gesänge beim vor- und nachmittägigen Gottesdienste in der katholischen Kirche und zum Privatgebrauch. Von einem katholischen Priester. 16. ungeb. 18 kr.

Zu hübschem Einbände 24 kr.

Vellissier, Prof., kurze Erbauungsreden auf verschiedene Sonn- und Festtage. Mit erzbischöflicher Genehmigung.

Stern, W., Prof. und Direktor des evangel. Schullehrer-Seminariums, Communionbuch für Wahrheit und Frieden des Herzens Suchende, nebst einem vorangehenden Heilswege. Mit einem Titelpf. 18 kr.

Sämmtliche Werke sind in jeder Buchhandlung und bei uns auch in Einbänden aller Art zu erhalten.

Karlsruhe im Februar 1845.

Ehr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

In der Niese'schen Buchhandlung in Coesfeld ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Deutsche Sprachunterricht.

Nach seiner Wichtigkeit und Bedeutung für Realschulen und Gymnasien

so wie

nach seiner Stufenfolge und Methode

dargestellt

von

H. Wedewer & B. Hüppe.

Gymnasiallehrern.

Mit einem Vorworte

vom

Director und Professor

B. Sökeland.

gr. 8. geh. 8 gGr.

Im Verlage der Niese'schen Buchhandlung in Coesfeld erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Jugendbibliothek deutscher Classiker.

Ausgewählte Sammlung aus den Werken deutscher Prosaisker und Dichter von Haller bis auf die neueste Zeit. Nebst einem Abriss der deutschen Literaturgeschichte mit kurzen Biographien und Proben der früheren Jahrhunderte.

Herausgegeben von **Dr. F. Drelli.**

In 24 Lieferungen. Schillerformat. Velinpapier.
Subscriptionspreis à Lieferung 4 gGr.

Dieses Werk enthält in 24 sauber ausgestatteten Bändchen eine reichhaltige Sammlung des Trefflichsten aus den Meisterwerken der größten Geister unseres Volkes, es führt der Jugend durch eine anziehende Reihe der herrlichsten Schöpfungen aus allen Gattungen der Poesie und Prosa die gesammte deutsche classische Literatur in einer Auswahl vorüber.

Nichts ist wohl zur Förderung wahrer Bildung geeigneter, als die Bekanntheit mit den Schätzen unserer von keiner anderen übertroffenen Literatur, schwerlich dürften daher Eltern und Freunde der Jugend ihren Lieben ein werthvolleres Geschenk machen können, als die „**Jugendbibliothek deutscher Classiker**“ die auch für ein späteres Lebensalter eine immer anziehende, unerschöpfliche Quelle der Belehrung und des Genusses bleiben wird.

Neun Lieferungen sind bereits erschienen, **Fabeln, Erzählungen, Balladen und Romane** eröffnen die poetische, **Märchen und Sagen** die prosaische Abtheilung.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

Nro. 3. vom 22. Februar 1845 enthält:

I. Gesetze.

Das Gesetz, die Aufnahme eines Anlehens von vierzehn Millionen Gulden betreffend.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Begebung des Anlehens von vierzehn Millionen Gulden für die Eisenbahnschuldentilgungskasse betreffend.

Gewerb-Verein.

Montag den 24. d. M., Abends 7 Uhr,
 Vortrag über:
 1) Färbepfropfen,
 2) Gallertpfropfen, und
 3) Bündelhölzer.
 Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. Februar: **Hans Luft**, Lustspiel in 3 Aufzügen von Lebrun. Hierauf: **Nach Sonnenuntergang**, Posse in 2 Aufzügen von Loh. Herr Schönfeld vom Stadttheater zu Augsburg; Hans Luft und Baron von Abensfern als Gast.

Der Adresskalender für das Jahr 1845 betreffend.

Um die Herausgabe des Adresskalenders für die Stadt Karlsruhe pro 1845 möglichst vollständig, und solchen auch für längere Dauer nützlich, erscheinen lassen zu können, werden die verehrlichen Einwohner, und insbesondere die Herrn Hauseigenthümer der Residenz gebeten, von allenfalligen Veränderungen, welche sich bis zum 23. April d. J. ergeben sollten, oder von etwaigen Unrichtigkeiten, die sich in dem zuletzt erschienenen Adresskalender eingeschlichen haben dürften, einem der beiden Unterzeichneten wo möglich noch vor Ende des gegenwärtigen Monats Kenntniß geben zu wollen, indem spätere derartige Anzeigen, nicht wohl mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe den 19. Februar 1845.

Der Herausgeber:
Fr. Kaiser, Polizei-Commissär.

Die Verlagshandlung:
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Frankfurter Börse am 22. Februar 1845.

	pCt.		Pop.	Geld.		pCt.		Pop.	Geld.	GELDSORTEN.		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	97 1/2	97 1/4	HOLLAND	2 1/2	Integrale	63 1/2	63	Neue Louisd'or	11 4	
		50 fl. Loose v. 1840	—	64 7/8		4 1/2	Syndicats	—	98 3/4		98 3/4	Friedrichsd'or
		Bankactien	2015	2013	3 1/2	ditto	—	—	90 1/2	Holl. 10 fl. Stücke	9 53 1/2	
	5	Metallg. - Obligationen	114 3/8	114 1/4	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	101 3/4	101 3/4	Rand - Ducaten	5 35
	4	ditto ditto	—	103		Ludwig-Canal-Actien	—	78 1/2	78 1/2	20 Franken-Stücke	9 26	
OBER-REICH	3	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	134 3/8	134 1/4	POLEN	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	99 1/2	Engl. Sovereigns	11 53	
		500 fl. Loose v. 1834	158 3/8	158 1/8		3 1/2	ditto à fl. 500.	95 7/8	95 7/8	—	Landthaler, ganze	2 43 1/2
PREUSSEN	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	DARS-STADT	4	Obligationen	—	97 1/4	Preussische Thaler	1 44 1/2	
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	103 5/8		3 1/2	ditto	—	102 7/8	—	Gold al Marco	377 —
SPANIEN	3 1/2	ditto ditto	—	102 1/4	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	78 1/2	78 1/2	Hochhaltig - Silber	24 18	
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 Kr.	—	100		3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	—	33	33	Gewing u. mittelh.	24 12
PORTUG.	3 1/2	Premienschaine	—	93 7/8	FRANK-REICH	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	98	—	—	
	5	Active incl. & Coupons	28 5/8	28 1/2		4	25 fl. Loose	29 5/8	29 5/8	—	—	—
	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	—	58 1/2	FURT	4	Obligationen	—	102	—	—	
						4	Taunusbahn-Actien	393 1/4	393	—	—	DISCONTO . . .

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

In den drei Kronen. Hr. Scherzinger, Fabrik. von Eisenbach.

Im Englischen Hof. Hr. Marvede, Kfm. v. Bremen. Hr. Boße, Künstler aus Viefland. Hr. Ganter, Kfm. von Frankfurt. Mad. Hepp von Darmstadt. Hr. von Bühler, Offizier von Mainz. Hr. Schulz, Kfm. von Eöln.

Im Erbprinzen. Hr. Bachmeyer, Part. v. München. Hr. Bolling, Kfm. von Elberfeld. Hr. Aufmann, Ingenieur von Prag. Hr. Rivellier, Part. v. Paris.

Im goldenen Adler. Hr. Strukator, Part. von Barallo. Hr. Beck, Mechanikus von Straßburg.

Im König von England. Hr. Mennert, Kfm. von Nürnberg. Hr. Reich von München. Hr. Mayer und Hr. Knoch, Kaufl. von Freudenstadt.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Cron, Postaspirant v. Konstanz. Hr. Dick, Kfm. v. Donaueschingen. Hr. Schulz, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Stuttgart, Kfm.

von Grefeld. Hr. Leppert, Part. von Paris. Fräulein de Ryl von Bergzoozon.

Im Ritter. Hr. Richardtson, Part. mit Gattin von Paris. Madame Strozoz von Achaffenburg. Hr. Zuber, Hr. Zaiser und Hr. Zimmermann, Fabrikanten von Enzesheim. Hr. Gisele und Hr. Deininger, Fabr. von Weilheim. Hr. Wenter von Riedheim.

Im rothen Haus. Hr. Kaufmann, Kameralpraktikant von Rauberg. Hr. Steinbach, Offizier von Freiburg. Hr. Dillmann, Mechanikus von Mühlhausen. Hr. Dickert, Kfm. von Leipzig. Hr. Gröber, Kfm. von Landau. Hr. Herrmann von Heidelberg. Hr. Schüssel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Uhlmann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Simon, Part. von Mannheim. Hr. Reef, Oberlehrer von Bretten. Frau von Gebel mit Familie von Bern.

Im Zähringer Hof. Hr. Bever, Kaufm. von Iserlohn. Hr. Schupp, Rechtspraktikant von Obergimpenn. Hr. Berger, Kfm. von Kassel. Hr. Grein, Kfm. von Koblenz. Hr. Straßer, Kfm. von München.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Secretär Fecht: Hr. Fecht, Hauptzollamts-Controleur von Breisach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.